



Jobcenter Neumünster • Friedrichstraße 7-19 • 24534 Neumünster

Telefon: 04321/5586-0 Fax: 04321/5586-340

eMail: jobcenter-neumuenster@jobcenter-ge.de • Internet: www.jobcenter-ge.de

Chance Zeitarbeit

In Zusammenarbeit mit führenden Zeitarbeitsfirmen der Region organisierten die Agentur für Arbeit Neumünster sowie die Jobcenter Neumünster und Rendsburg-Eckernförde eine Zeitarbeitsmesse am 27. März im Berufsinformationszentrum (BIZ) in Neumünster. Insgesamt besuchten 158 Kundinnen und Kunden der Jobcenter und der Agentur für Arbeit die diesjährige Zeitarbeitsmesse. Ihnen sollte die Möglichkeit gegeben werden mit Personaldienstleistern ins Gespräch zu kommen, sich über die Zeitarbeit zu informieren und ggf. gleich ihr Bewerbungsprofil dort zu hinterlegen. „Es hat sich wieder einmal gezeigt,

dass bereits während der laufenden Zeitarbeitsmesse vertiefte Gespräche stattfinden und Arbeitsverhältnisse geschlossen wurden“, so der Teamleiter des Jobcenters Neumünster Andreas

Vermittlungserfolge in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nicht lange auf sich warten ließen. Viele Unternehmen nutzen die Zeitarbeit als Instrument des flexiblen Personaleinsatzes. Sehr häufig werden dabei die Zeitarbeitnehmerinnen und Zeitarbeitnehmer von den Entleihbetrieben übernommen oder es wird eine Anstellung in anderen Unternehmen außerhalb der Zeitarbeitsbranche gefunden. Für viele Kundinnen und Kunden erweist sich die Arbeitsaufnahme bei einem Zeitarbeitsunternehmen meist als „gute Chance“ in langjährige sozialversicherungspflichtige Beschäftigung einzumünden.

Foto: Jobcenter



Pellner. Die beteiligten Zeitarbeitsfirmen hatten einen echten Personalbedarf, gesucht wurden unter anderem für die Branchen Lager / Logistik, Kommissionierer, Metall- und Elektro-Gewerbe, Pflege- und Bürokräfte, so dass weitere

Aktuelle Maßnahme-Starttermine vom 13. Mai bis 22. Juni 2018

Die Zugangsvoraussetzungen für die ausgewählten Förderungen sind sehr unterschiedlich. Bitte informieren Sie sich bei Ihrer Integrationsfachkraft im Jobcenter über Ihre individuellen Fördermöglichkeiten.

Beginn	Inhalt	Zielgruppe
laufend	Einen Schritt weiter!	Leistungsbeziehende mit Nebenverdienst, die eine Vollzeitbeschäftigung anstreben
laufend	AViBA	Arbeitssuchende, die sich eine intensive und ganzheitliche Unterstützung bei der Arbeitssuche wünschen
laufend	BIC Care	Arbeitssuchende über 25 Jahre mit gesundheitlichen Belastungen
laufend	Coaching für Aufstocker	Leistungsbeziehende mit Erwerbseinkommen, die vollständig aus dem Alg2-Bezug raus wollen
laufend	Begleitung, Platzierung, Integration	Arbeitssuchende mit gesundheitlichen Einschränkungen, die sich eine individuelle Begleitung und Unterstützung auf dem Weg zurück in den Arbeitsmarkt wünschen
laufend	Perspektiven für junge Flüchtlinge	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die die kulturellen und wirtschaftlichen Besonderheiten der Region kennenlernen wollen und eine Ausbildung absolvieren möchten
laufend	Feststellungs-, Trainings- und Erprobungszentrum (FTEC)	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die sich beruflich orientieren und erproben wollen
laufend	Orientierung & Aktivierung	Arbeitssuchende unter 25 Jahre, die neu im Alg2-Leistungsbezug sind
laufend	BuddyPro - lassen Sie sich unterstützen und starten Sie durch. Sozialpädagogische Wegbegleiter kommen Ihnen entgegen!	Arbeitssuchende mit besonderem Unterstützungsbedarf
laufend	Jobwerkstatt	Arbeitssuchende unter 25 Jahre ohne berufliche Erstausbildung können in Projekten verschiedene Berufsfelder ausprobieren
laufend	Eingliederungscoaching in den ersten Ausbildungsmarkt	Ausbildungsbewerber/innen mit Schulabschlüssen aus den Vorjahren

Was macht eigentlich...

... die/der Helferin/Helfer Verkauf?

Helferinnen und Helfer im Bereich Verkauf unterstützen Fachkräfte in Einzelhandelsunternehmen, an Tankstellen oder im Versandhandel.

- Bei der Kundenberatung helfen
- Ware verpacken
- Regale ein- und ausräumen

- Beim Dekorieren der Verkaufsräume helfen
- Regale überprüfen und nachfüllen
- Ware auf Anweisung nachbestellen
- Bei Qualitätskontrollen und Inventur unterstützen
- Ware einpacken
- Serviceleistungen an Tank-

- stellen durchführen
- Produkte im Tankstellenshop verkaufen
- Verkaufs- und Lagerräume reinigen und pflegen

Zugang:
Keine abgeschlossene Berufsausbildung notwendig.

... die/der Verkäuferin/Verkäufer?

Verkäuferinnen und Verkäufer arbeiten in Einzelhandelsunternehmen, zum Beispiel Modehäusern, Baumärkten, Supermärkten, Kaufhäusern, Lebensmittelgeschäften,

Tankstellen oder Versandhandel.

- Kunden/innen beraten
- Waren präsentieren und auszeichnen
- Bestand der Waren prüfen
- Qualitätskontrolle

- Waren bestellen
- Reklamationen bearbeiten
- Kassieren

Zugang:
Zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung notwendig

... die/der Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel?

Einzelhandelskaufleute arbeiten in Einzelhandelsunternehmen, zum Beispiel Modehäusern, Baumärkten, Supermärkten, Kaufhäusern, Lebensmittelgeschäften, Tankstellen oder Versandhandel.

- Mit unterschiedlichen Warensortimenten arbeiten
- Kunden/innen beraten und Waren verkaufen

- Kassieren und Abrechnen
- Bei der Sortimentsgestaltung mitwirken
- Warenbeschaffung und Einkauf durchführen
- Bei Lagerhaltung und Versand mitwirken
- Verkaufsvor- und nachbereitende Tätigkeiten durchführen
- Verkaufsförderung und Werbung durchführen

- Verwaltungs- und Organisationstätigkeiten ausführen
- Personaleinsatz planen und Mitarbeitende führen
- Arbeitszeiten, Löhne und Gehälter abrechnen und buchen

Zugang:
Dreijährige abgeschlossene Berufsausbildung notwendig

Neue Mitarbeiter/innen für den Bau



Der Fachkräftemangel ist in aller Munde und die Nachfrage nach qualifizierten Arbeitnehmern/innen ist auch im Baugewerbe nach wie vor groß. Aus diesem Grunde werden auch in diesem Jahr Kunden/innen des Jobcenters Neumünster zu Baumaschinenführern/innen qualifiziert. Zu den Aufgaben und Tätigkeiten von Baumaschinenführern/innen gehört es Baumaschinen auf Baustellen aufzustellen und sie, wenn nötig, für die örtlichen Gegebenheiten einzurichten. Mit Kränen und anderen Hebezeugen transportieren sie Bauteile an die Stelle, wo

sie benötigt werden. Darüber hinaus bedienen sie Betonpumpen und Verdichtungsgeräte, Bagger für den Erd-aushub, Planiertrappen, um zum Beispiel Straßentrassen zu planieren, oder verlegen Straßendecken mithilfe von Straßenfertigern/innen. Baumaschinenführer/innen warten und pflegen die Geräte, reparieren kleinere Defekte selbst und rüsten die Baumaschinen um. Sie führen die Baumaschinenkontrollbücher und erstellen gegebenenfalls Arbeitsberichte. Außerdem achten sie darauf, dass die einschlägigen Sicherheits- und Umweltschutzbestimmungen für

die Maschinen und Geräte befolgt werden. Die Qualifizierung zum Baumaschinenführer/in startete mit einem theoretischen Teil im März diesen Jahres. Der praktische Teil der Qualifizierung, die vom Träger TÜV Nord durchgeführt wird, findet in einer Kiesgrube bei Bordesholm statt, in der die entsprechenden Baumaschinen zur Verfügung stehen. Nach dem erfolgreichen Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme im Sommer diesen Jahres werden die Teilnehmenden sehr gute Chancen auf eine auskömmliche Beschäftigung haben.

Foto: Jobcenter

